

Lernfeld	Titel
23	Die Istanbul-Konvention

Fallsituation Mariam

Die Lehrerin Sandra Ahlers berichtet in einer Teamrunde mit ihren Kolleg*innen über eine Auszubildende: "Ich mache mir Sorgen um Mariam. Mir ist in den letzten Tagen aufgefallen, dass draußen vor der Schule immer häufiger ein junger Mann steht, der das Schulgebäude beobachtet und offensichtlich auf jemanden wartet.

Ich habe dann bemerkt, dass Mariam vor dem Verlassen des Schulgebäudes immer erst nach draußen guckt, bevor sie hinausgeht. Manchmal wartet sie auch noch recht lange nach Unterrichtsschluss und verlässt die Schule erst spät nach allen anderen. Ich habe auch mitbekommen, dass sie Ayla und Meret aus dem Kurs anspricht, ob sie mit ihr zu Bushaltestelle gehen. Ich habe Mariam auf meine Beobachtungen angesprochen, aber sie hat nur abgewunken und gesagt, dass da nichts ist.

Gestern war der Mann, der sonst vor der Schule steht, dann aber hier im Gebäude und hat mit Mariam gestritten. Dabei hat er sie am Handgelenk festgehalten. Als ich hinzugekommen bin, ist er schnell abgehauen. Mariam war völlig verstört und hat geweint. Mit mir reden wollte sie aber weiterhin nicht.

Ich habe schließlich Ayla und Meret angesprochen. Die beiden haben mir berichtet, dass es sich bei dem Mann um den Exfreund von Mariam handelt, der die Trennung nicht akzeptieren will und sie seitdem verfolgt. Er taucht nun auch manchmal in ihrem Fitnessstudio auf oder vor ihrer Wohnung, wo sie mit ihren Eltern lebt. Allmählich wird sein Verhalten wohl immer unheimlicher und auch Ayla und Meret haben Angst. Sie haben Mariam wohl in letzter Zeit fast immer nach Hause begleitet, damit ihr nichts passiert. Aber so langsam wird ihnen diese Verantwortung zu viel. Daher haben sie sich nun mir anvertraut. Mariam möchte nichts erzählen, da ihre Eltern nicht möchten, dass sie einen Freund hat und sie es auf keinen Fall erfahren sollen."